

1. Sondersitzung des KoSIT-Beirats 2016

BMI, Außenstelle Bundeshaus

**Bundesallee 216-218, 10719 Berlin,
BH/1 225**

23. Juni 2016, 11.00 bis 16.00 Uhr

Tagesordnung

Uhrzeit (ca.)	Thema	BE	Ziel des TOP
11.00 - 11.10		GS	Info
11.10 - 11.40		GS	Empfehlung
11.40 - 12.10		KoSIT	Abstimmung
12.10 - 12.40		KoSIT	Abstimmung
Mittagspause			
13.30 - 13.40		RP	
13.40 - 13.50		HH	Abstimmung
13.50 - 14.00		KoSIT	/Empfehlung
14.00 - 14.10		NI	
14.10 - 14.40	TOP 5 : Mögliche Verfahrensoptimierungen bei der Standardisierung _Bsp. Standardisierungsbedarf „Metadatenstruktur für offene Verwaltungsdaten“ [30 Min.]	HH	Empfehlung
14.40 - 15.40		GS	Abst. u. Beschluss
15:40 - 16:00		GS	Abst.

Az.: IT1-22001/5#1

**KoSIT-Beirat Sondersitzung
BfM, Bundeshaus Berlin**

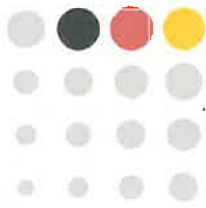
Teilnahme 23.6.2016

	Name	Unterschrift
KoSIT		
KoSIT		
KoSIT		
Bund		
BB		
BE		
BY		
BW		
HB		
HE		
HH		
HH		
MV		
NI		
NW		
RP		
SH		
SL		
SN		



Az.: IT1-22001/5#1

ST		
TH		
citkomm		
GSITPLR		
GSITPLR		
GSITPLR		



**Koordinierungsstelle
für IT-Standards**

FORTSCHRITTSBERICHT STANDARDISIERUNGSAGENDA

Abgestimmte Fassung | Fassung vom 30.04.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Zweck	1
2	Austausch von Akten, Vorgängen und Dokumenten.....	2
3	Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich.....	3
4	Einheitlicher Zugang zu Transportverfahren im E-Government	5
5	Metadatenstruktur für offene Verwaltungsdaten	7
6	Methoden zur Bereitstellung von Wertelisten.....	10
7	Repräsentation des Namens natürlicher Personen.....	12
8	Übermittlung von Antragsdaten	14
	Anhang 1: Bearbeitung von Standardisierungsbedarfen.....	17

5 Metadatenstruktur für offene Verwaltungsdaten



Bedarfsvertreter Freie und Hansestadt Hamburg, Geschäfts- und Koordinierungsstelle GovData

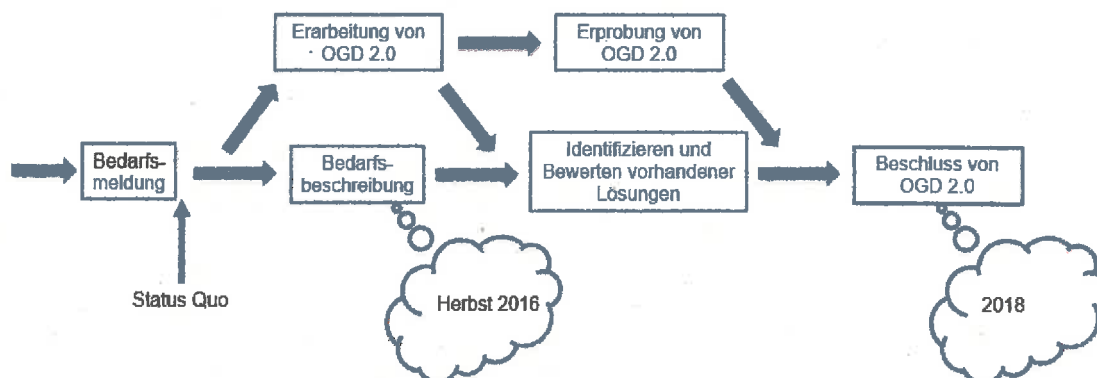
Status und Planung

M1	Jun-13	Bedarf registriert
M2	Jun-13	Bedarfsbeschreibung vorgelegt
M3	Okt-13	Bedarf aufgenommen
M4	-	Bedarfsbeschreibung veröffentlicht
M5	Jan-17	Bedarfsbeschreibung abgestimmt
M6	-	Potentielle Lösungen ermittelt
M7	-	Lösungen bewertet
M8	-	Bewertungsergebnis abgestimmt
M9	Jan-18	Beschlussvorschlag erstellt
M10	Mär-18	Beschluss IT Planungsrat

Bearbeitungsstand

Die Geschäfts- und Koordinierungsstelle GovData hat das Standardisierungsprojekt im September 2015 übernommen.

Auf Grund der weit fortgeschrittenen Zeit ist die Erstellung eines Metadatenstandards für offene Verwaltungsdaten von großer zeitlicher Dringlichkeit, da auf den unterschiedlichsten föderalen Ebenen Open Data Portale vor der Neu- oder Weiterentwicklung stehen. Damit diese nicht mit dem vorhandenen inzwischen veralteten Standard arbeiten und zu einem späteren Zeitpunkt kostenintensive Anpassungen vornehmen müssen, wurde der vorgeschlagene Weg gewählt, einen ersten Standard und die Bedarfsbeschreibung parallel zu entwickeln. Der Standard soll zum jetzigen Zeitpunkt soweit entwickelt werden, dass bis zur Verabschiedung des endgültigen Standards durch den IT-Planungsrat nur noch geringfügige Änderungen notwendig sein werden.



Bemerkungen

Eine detaillierte Meilensteinplanung liegt nicht vor.

Bedarfsbeschreibung

Die offene Bereitstellung von Daten gewinnt auf allen Verwaltungsebenen zunehmend an Bedeutung. Mehr und mehr Länder und Kommunen richten eigene Datenportale ein, über die sie ihre Daten der Öffentlichkeit zur Weiterverwendung zur Verfügung stellen.

Je mehr die Anzahl der bereitgestellten Daten jedoch steigt, umso wichtiger wird es, klare, umfassende und nachvollziehbare Strukturen zur Beschreibung der Daten zu nutzen. Nur wenn Daten gut beschrieben sind, sind sie auch auffindbar und damit nutzbar. Zu dieser Daten-Beschreibung zählen zum Beispiel:

- ein eindeutiger Bezeichner,
- eine textuelle, leicht verständliche Beschreibung,
- Informationen zu Ansprechpartnern, Verantwortlichen, Autoren etc.,
- Informationen zur Lizenzierung bzw. zu den Nutzungsbestimmungen („Was darf ein Nutzer mit den Daten tun?“) und
- Verweise auf die tatsächlichen Daten-Dateien.

Ziel der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfs ist es, mit einem einheitlichen, durch den IT-Planungsrat festgelegten Standard Metadaten künftig einfacher und umfassender austauschen zu können und so die Mehrwerte aller Datensysteme für ihre Nutzer zu erhöhen. Der Standard muss dabei so beschaffen sein, dass er alle für eine Daten-Recherche erforderlichen Informationen einbezieht und mit anderen fachlich getriebenen oder auch internationalen Formaten kompatibel ist.

Die Bearbeitung dieses Bedarfs wird – ohne einer formellen Standardisierung vorzugreifen – im Rahmen des prototypischen Betriebs von GovData bereits vorangetrieben. Derzeitiger Sachstand ist die vorliegende Empfehlung der „OGD-

Metadatenstruktur Deutschland“, die bereits im Rahmen von GovData genutzt wird und im Sinne eines offenen Verwaltungshandelns frei zugänglich ist. Parallel zu einer Erprobung und Diskussion insbesondere mit den Datenbereitstellern von GovData erfolgt auch ein Abgleich mit anderen internationalen Standards, z.B. im Rahmen der G8, im D-A-CH-Li-Raum sowie auf europäischer Ebene.